

# Flucht

Von Schneckell

## Kapitel 6: Hallo ich heiße Timo

Hallo! Ich heiße Timo

Gestern Abend habe ich nicht mehr viel gemacht. Wie gesagt, habe ich mich nur noch vor meinen PC gesetzt und versucht bisschen was zu arbeiten. Als das aber mal wieder nicht richtig geklappt hat, da meine Gedanken immer noch bei dem Treffen heute Abend waren, hab ich mich vor den Fernseher gesetzt und mir paar DVD`S angeschaut. Lukka hat echt eine große Sammlung. Kein Wunder das der bei mir Zuhause jeden Abend vor der Klotze hängt. Obwohl, ich glaube bisschen rausgehen würde ihm auch nicht schaden. Bevor ich es vergesse, habe ich euch schon gesagt das dieser komische Mann wieder bei Philip ist? Mich würde ja schon mal interessieren wer das ist. Spionieren? Ich spioniere niemanden nach. Das würde ich nie machen. Das war eher Zufall das ich gesehen habe, das er wieder die Wohnung betreten hat. Ich war nämlich beim Bäcker um mir was zu essen zu holen und da habe ich ihn getroffen. Was ich sagen kann ist das er verdammt gut aussieht. Ist bisschen größer als ich, fast Schulterlange blonde Haare, blaue Augen, die in der Sonne funkeln und sehr freundlich ist er. Wir kennen uns zwar nicht, doch trotzdem grüßt er mich jedes Mal, wenn er mir über den Weg läuft. Ob das nur ein guter Freund ist? Oder ein Verwandter? Ich würde ihn ja gerne fragen, aber was macht das für einen Eindruck? Am ende deckt er noch ich will ihn kontrollieren. Nee. Das lass ich doch lieber mal. Ist besser so.

Außerdem ist heute Abend ja mein treffen mit ihm und dafür muss ich mich noch fertig machen. Ich habe mal wieder fast die ganze Nacht nicht geschlafen, so aufgeregt bin ich. Lukka habe ich natürlich auch schon über den neusten Stand der Dinge informiert, aber leider kam noch nix zurück. Bin schon gespannt was er schreibt. Ob er auch denkt wie Miro das ich mich austoben soll? Keine Ahnung. Nun heißt es erstmal Wäsche waschen und bisschen bügeln sonst habe ich heute Abend nix zum anziehen.

17.02.2007 10:20

[Bastian-Schweinsteiger@web.de](mailto:Bastian-Schweinsteiger@web.de)

Hi Lukka,

Will dich nur mal schnell auf den neusten Stand der Dinge bringen. Der Mann der bei dir im Haus neu eingezogen ist, der Herr Lahm heißt übrigens Philip. Das wenn du hier

wieder wohnst gleich bescheid weißt. Bin ich nicht nett? Dann zweitens ich habe heute ein Date mit ihm. Na ja ob es ein Date ist weiß ich eigentlich nicht so richtig, zumindest will er sich mit mir treffen und was trinken gehen. Ich freue mich schon voll. Miro hat gesagt ich solle mich ruhig austoben, denn da gibt es ja auch noch Marc. Was meinst du denn? Soll ich mich gleich entscheiden für einen, oder auch erstmal meinen Spaß haben? Das Problem ist nämlich ich kann mich nicht entscheiden. Jeder von beiden ist auf seine Art und weiße toll.

Am liebsten würde ich ja beide nehmen, aber das geht ja auch wieder nicht. Leider.

Und dann noch was. Bei Philip geht immer so ein Typ ein und aus. Ob das sein Freund ist? Oder nur ein Bekannter, was meinst du?

Vielleicht will er ja wirklich nur was trinken gehen und mehr nicht? Was ist dann? Da würde ich ganz schön doof dastehen.

Was soll ich machen? Kannst du mir nicht paar gute Tipps geben?

Ich weiß schon mit mir ist es nicht einfach? Doch so langsam bin ich echt am verzweifeln.

Aber ich will ja nicht als Unmensch da stehen. Wo bleiben meine Manieren. Falls ich welche habe. Wie geht es dir? Immer noch vor meinem Fernseher? Oder hast du dich endlich mal in die Natur rausgetraut? Die beißt nicht.

Ich hoffe auf eine baldige antwort.

LG Dein Basti

Inzwischen konnte ich mich in ruhe meiner Wäsche widmen. Als ich dann gerade fertig mit waschen war, klingelte es an der Türe. Wer das wohl war? gespannt ging ich aufmachen.

"Hallo!"

"Hi Was kann ich für sie tun?"

"Mein Name ist Timo. Ich bin ein Freund von Philip. Ich wollte ihn heute Abend überraschen, da wir bisschen stress im Moment haben und mir ist dummerweise beim kochen das Salz ausgegangen. Da wollte ich fragen ob sie mir was leihen könnten."

Also nun kam ich mir echt vor, wie bei der Wohlfahrt. Kommen alle nur noch zu mir wenn sie etwas brauchen? Steht bei mir an der Türe Supermarkt? Was soll das? Und warum erzählte er mich da gleich einen halben Roman. Reicht doch wenn er sagt können sie mir bitte bisschen Salz leihen. Obwohl, nun weiß ich endlich wer dieser geheimnisvolle Mann ist der immer bei Philip ein und aus geht. Ein Freund, nur ein Freund, oder? Bisschen skeptisch betrachtete ich ihn von oben bis unten. Also schlecht sah er wirklich nicht aus. Doch was hat er gesagt die beiden haben im Moment stress miteinander, das klang aber nicht gut.

"Also könnten sie mir aushelfen?"

"Ja natürlich."

Schnell ging ich in die Küche um etwas Salz zu holen. Wegen was sie sich wohl gestritten haben? Eigentlich geht mich das ja nix an, doch würde es mich schon interessieren. Und nun will er ihn also mit einem essen überraschen, ist schon irgendwie süß. Das hat Sven nie für mich gemacht. Da war ich es immer der wieder an

gekrochen kam. Er ist immer stur geblieben. Wie hat er gesagt: "Wenn du mich liebst, dann musst du dich entschuldigen." So ein Arsch. Zum Glück wurde ich ja nun etwas besseren belehrt. Doch macht man eigentlich für nur einen guten Freund was zu essen? Ich glaube ich würde das für Miro nicht machen, oder vielleicht doch? Keine Ahnung. Bis jetzt war ich zum Glück noch nicht bei ihm in so eine Situation gekommen. Wenn wir uns mal bisschen in die Haare bekommen haben, sind wir beide dann gleich nach paar Minuten wieder zurück gekrochen gekommen. Da hat es nie einer lange ausgehalten wirklich böse zu sein. Was ja auch gut ist. In einer Freundschaft muss man sich auch hin und wieder mal streiten, man kann nicht immer einer Meinung sein. Aber wichtig ist natürlich dann auch das man sich wieder schnell versöhnt.

Mit dem Salz also wieder bewaffnet machte ich mich auf den Weg zur Tür um es diesem Timo zu geben. Doch gerade als ich aus der Küche gehen wollte, fiel mir was ein. Hatte er nicht gesagt das er ihn heute Abend mit dem essen überraschen will? Ich glaube das waren seine Worte. Doch heute Abend wollten wir doch was trinken gehen, also Philip und ich. Wenn der es nun jetzt wegen diesem Timo da absagt, bringe ich ihn um. Der kann mir doch nicht so einfach den Typen wegnehmen. Klar Timo war zuerst da, trotzdem. Ich war schneller was das Date heute Abend angeht. Und das lasse ich mir nicht wegnehmen. Doch mehr als warten kann ich nicht. Philip wird das schon nicht absagen, da bin ich mir sicher. Zumindest hoffe ich es.

Inzwischen kam ich wieder im Wohnzimmer an und was ich dann sah verschlug mir die Sprache.

Timo hat einfach ohne meine Erlaubnis die Wohnung betreten. Klar Philip hat das auch gemacht. Doch beim ersten mal nur weil ich solange gebraucht habe und dann beim zweiten mal weil er mich eingeladen hat. Da darf er das schon mal. Aber Timo, den kannte ich ja nicht mal und nun stand er in meiner, oder besser Lukas Wohnung und schaute sich um.

"Dein Salz."

Ja ich weiß das klang etwas patzig, doch was sollte ich machen, mir stinkt das gerade einfach.

"Danke. Schön hast du es hier."

"Ebenfalls Danke."

Noch immer sah ich ihn nicht gerade freundlich an und meine Stimme hat auch noch diesen leichten unterton. Aber Timo schien sich davon nicht beeindrucken zu lassen. Ganz im Gegenteil, er schaute sich einfach weiter um.

"Wohnst du alleine hier?"

"Das ist nicht meine Wohnung, gehört einem Freund. Wohne nur vor rüber gehend hier."

Will der jetzt hier Smalltalk mit mir machen. Das passt mir überhaupt nicht. Besonders wo ich jetzt noch soviel zu tun habe. Ich muss mich noch seelisch auf das Date heute Abend vorbereiten und bügeln muss ich auch noch. Das braucht alles seine Zeit.

"Das heißt du bist Single?"

Warum wollte er das wissen? Langsam gingen mir seine fragen ziemlich auf die Nerven. Besonders weil es doch sehr private Sachen sind die er mich da fragt.

"Ja, warum?"

"Nur so. Also ich muss dann. Danke noch mal für das Salz."

"Bitte. Wiedersehen macht Freude."

Timo blickte auf das Salz in seiner Hand und dann wieder zu mir.

"Klar. Bringe es dir später wieder wenn ich fertig bin."

Mit einem breiten grinsen im Gesicht verließ er darauf hin wieder meine Wohnung.

Genervt von dem gerade eben ließ ich mich mit einem tiefen Seufzer auf das Sofa fallen. Der war irgendwie komisch. Diese dummen fragen und das er sich hier einfach umschaute ohne meiner Erlaubnis. Der soll ja nicht wieder kommen.

Zwar versuchte ich nicht mehr an Timo zu denken, doch kam mir immer wieder die Sache in den Kopf mit dem Streit. In der Regel bin ich eigentlich nicht jemand der wie gesagt irgendwelchen Leuten hinter her spioniert, doch wollte ich schon wissen um was es ging. Hatte es was mit mir zu tun? Deswegen diese komischen fragen? Mehr als abwarten konnte ich eh nicht. Philip war ja nicht da, wie jeden Tag um diese Zeit ging er aus dem Haus. Bestimmt war er in der Arbeit. Meistens kam er so zwischen 18.00 und 19.00 Uhr wieder heim. Woher ich das schon wieder weiß? Na ich schaue halt einfach gerne aus dem Fenster raus und wenn der Zufall es so will kommt er halt auch gerade vorbei.

Um mir nicht noch weiter den Kopf über das ganze zu zerbrechen, versuchte ich mich mal wieder mit der Arbeit etwas abzulenken. Was ziemlich schwer war. Die letzten Tage musste diese doch ziemlich leiden. Ich komme einfach zu nix und wenn ich mal versuche was zu machen, schwirren mir immer irgendwelche Männer im Kopf herum. Eigentlich bin ich hier her gekommen um gerade das zu vermeiden. Um nicht mehr an einen Mann zu denken und nun sind es sogar zwei Stück. Stopp, wenn man es genau nimmt sogar seid paar Minuten drei. Timo ließ mir auch keine Ruhe. Zwar auf einer anderen Basis, aber auch er ging mir nicht mehr aus dem Schädel. Was soll ich nur machen? Miro kann ich nicht schon wieder nerven. Der denkt bestimmt auch das ich langsam verrückt werde. Wenn ich ihm nun sage das ich noch an einen dritten Mann denken muss. Der ruft bestimmt bald in der Klappe an. Ach ne das wollte ich ja schon machen. Einliefern lassen wegen Liebeskrankheit.

17.02.2007 12:10

[Bastian-Schweinsteiger@web.de](mailto:Bastian-Schweinsteiger@web.de)

Hi Lukka,

ich brauch jetzt unbedingt jemanden zum reden. Ich weiß ich habe dir vorhin erst geschrieben, aber ich platz gleich. Bei mir war gerade Timo. Moment du weißt ja noch nicht wer das ist. Timo ist ein Freund von Philip. Und die beiden haben sich gestritten. Er will sich jetzt mit einem essen heute Abend bei ihm entschuldigen. Hörst du? Heute Abend! Da wollen Philip und ich doch weg gehen. Was ist wenn er mich nun versetzt wegen diesem Arsch? Klar er sieht schon toll aus, aber was ist wenn da mehr zwischen den beiden ist, als nur Freundschaft? Was wenn die zusammen sind, oder er was von ihm will?

Das kann Philip mir doch nicht antun. Oder kann er doch?

Ich weiß ich steigere mich gerade hier extrem wieder in was rein, doch ich kann nicht anderes, so bin ich nun mal.

Warum immer ich? immer passiert mir so was.

LG Dein Basti

Als ich nun auf absenden gedrückt hatte, ging es mir immer noch nicht viel besser. Ich hatte mir zwar gerade die Seele aus dem leibe geschrieben, zumindest habe ich es

versucht, doch nun war ich noch deprimierter als vorher. Sollte Philip wirklich das treffen heute Abend absagen, dann würde ich im Boden versinken. Das würde ich nicht überstehen. Da bin ich mir sicher. Da ich zum arbeiten echt keinen Nerv im Moment hatte und es eh noch bisschen dauern wird bis ich endlich eine antwort von Lukka bekomme, lege ich mich noch bisschen ins Bett, das ich zumindest fit bin heute Abend. Man weiß ja nie.

Einigermaßen ausgeschlafen, kämpfte ich mich zu meinem PC rüber. Es war ganz schön kalt so gegen Abend. In meiner Wolldecke eingekuschelt setze ich mich also davor und hoffte auf eine antwort von Lukka. Wenn mich jetzt jemand sehen könnte. Das sieht vielleicht aus. Mit der Wolldecke umschlungen, so wie ein Indianer. Die haben doch auch immer so eine Decke um sich. Fehlt nur noch die Feder und mein Wigwam.

Aber nun zu wichtigen Dingen.

17.02.2007 18:24

[Lukas-Podolski@web.de](mailto:Lukas-Podolski@web.de)

Hi Basti,

Also in deiner Haut möchte ich im Moment nicht stecken. Doch nun von Anfang an. Erstmal zu deiner ersten Mail. Als erstes dachte ich du hast sie zweimal geschickt doch dann waren es wirklich zwei Mails die ich von dir erhalten habe. War ganz schön überrascht.

Danke das du mich darüber informierst das der Herr Lahm Philip heißt. Wenn ich ihn dann mal treffen werde musst du mir nur noch sagen wie er aussieht. Das du dich mit Marc gut verstehst freut mich echt. Aber zu lange würde ich nicht warten mit deiner Entscheidung. Da kann ich Miro nur teilweise recht geben. Auf einer Seite klar tob dich aus, du hast es dir auch mal verdient. Doch wenn du lange wartest dann wird es nur um so schwerer.

Das du beide gerne nehmen würdest kann ich mir vorstellen. Wer würde das nicht. Aber doppelt geht leider nicht entweder einer oder keiner.

Was diesen geheimnisvollen Mann angeht, muss ich ja nix mehr schreiben. Da du mir ja in der zweiten Mail schon geschrieben hast um wenn es sich dabei handelt. Sollte es wirklich sein Freund sein, kannst du eh nix machen. Lass es auf dich zukommen.

Mehr kann ich dir dazu auch nicht sagen oder gar raten. Es ist wie es ist. Ja ich weiß, ich habe gut reden. Doch Kopf hoch, auch du wirst noch den richtigen finden. Irgendwo da draußen läuft der richtige herum. Und wenn es nicht Philip ist dann vielleicht dieser Marc.

Ich glaube übrings nicht das er das Date heute Abend absagen wird. Glaube mir er wird kommen.

Aber nun mal zu einem anderen Thema. Ich habe mich vor die Türe gewagt. Raus zu den anderen Menschen und keiner hat mich aufgefressen. Doch nun habe ich mal eine frage an dich. Gibt er hier in München nicht einen gescheiten Imbiss? Ungelogen 2 Stunden bin ich durch die Gegend gelaufen um was zu finden. Nix. Tote Hose.

Also wenn du mir da vielleicht weiter helfen könntest, wäre ich dir sehr dankbar.

Muss nun aber dann auch mal Schluss machen. Der Fernseher ruft.

LG Dein Lukka

Hatte Lukka womöglich recht, oder doch eher Miro? Was sollte ich nur machen? Zwar weiß ich nicht genau was mich dazu geritten hat, ein Kerl war es auf alle Fälle nicht, aber ich habe mich auf meinen eigenen Instinkt verlassen. Bin meinem Herzen gefolgt und das hat gesagt Treff dich mit Philip und genieße den Abend in vollen Zügen ganz egal was passiert und was kommen wird. Denke nicht an Morgen sondern nur das hier und jetzt zählt.